

Stettin in Ulm.	Fasching, Blüten d. Lenzes. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)	Weber in Leipzig.	Penze, d. Chirogrammatomantie. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 32.)
Stiller in Kofstod.	Mejer, Einleitung in d. dtische Staatsrecht. (Liter. Centralbl. 16.)	T. O. Weigel in Leipzig.	Sirard, Handbuch d. Mineralogie. (Allg. berg- u. hüttenm. Ztg. 11.)
Straube in Luzern.	Unabhängigkeit, die, d. Papstthums. (Philothea 5.)	— — —	Sehmann, Handbuch d. dtischn. Literatur. (Allg. dtische. Lehrertg. 16.)
Tascher in Kaiserslautern.	Grünwald, deutsche Sprachlehre. (Schulfreund 1861. 4.)	— — —	Weiß, Theorie d. Feuerungsanlagen. (Liter. Centralbl. 16.)
B. Tauchnitz in Leipzig.	Weber, Aus vier Jahrhunderten. (Liter. Centralbl. 16.)	Weigmann in Schweidnitz.	Hesse, d. Schreibunterricht. (Süddeutsche. Schulbote 6.)
Teubner in Leipzig.	Aviani fabulae XLII. (Kath. Lit.-Ztg. 13.)	Weiß in Grünberg.	Hape, polit. Blätter. (Volksbl. f. Stadt u. Land 29.)
— — —	Sablens, v., sprachwissenschaftliche Fragmente. (Süddeutsche. Schulbote 6.)	— — —	Wolf, d. christl. Heilslehre. (Sächs. Schulztg. 16.)
— — —	Jurisprud. Antejustin. quae supersunt, ed. Huschke. (Heidelb. Jahrb. 9.)	Wert in Leipzig.	Flögel, Geschichte des Grotesk-Komischen. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)
— — —	Ros, archäologische Aufsätze. (Kath. Lit.-Ztg. 12.)	Westermann in Braunschweig.	Völker- u. Naturleben, das große. (Illust. Familienbuch N. F. II. 6.)
— — —	Weber, v., die Gefährdungen d. Personals der Eisenbahnen. (Ebend. 11.)	Weyhardt in Göttingen.	Riecke, das Nöthigste aus d. Sprachlehre. (Sächs. Schulztg. 16.)
— — —	Wieseler, d. Apollon Stroganoff u. d. Apollon v. Belvedere. (Ebend. 13.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Röhricht, unsere Lieder. (Christenbote 13.)
Thomas in Leipzig.	Presber, ein Anempfinder. (Illust. Ztg. 981.)	— — —	Tholuck, kirchl. Leben. (Journ. of sacr. Lit. 28.)
Trewendt in Breslau.	Fest-Album. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)	Wigand in Göttingen.	Wiese, von Gelübden. (Ebend. N. F. I.)
— — —	Gustav vom See, Herz u. Welt. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 31.)	— — —	Clemen, acht Schulreden. (Allg. dtische. Lehrertg. 16.)
Tromisch & Sohn in Frankfurt a. d. O.	Saher, v., Hopfenbau. (Allg. landwirthsch. Ztg. 15 u. f.)	O. Wigand in Leipzig.	Betrachtungen, populäre, üb. d. oesterr. Finanzfrage. (Abler 216.)
Uffacker in Altona.	Zeise, Aus meiner Liedermappe. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)	— — —	Ladendorf, 6 Jahre Gefangenschaft. (St. Gall. Bl. 13.)
— — —	Schirmacher, König Friedrich II. (Kath. Lit.-Ztg. 12.)	— — —	Sanders, deutsches Wörterbuch. (Triersche Ztg. 77.)
— — —	Schulze, d. bibl. Sprichwörter. (Kirchenfreund 23.)	— — —	Berjng-Hauptmann, Gedichte. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)
Veit & Co. in Leipzig.	Kind, Anthologie neugriechischer Volkslieder. (Liter. Centralbl. 16.)	Winter in Heidelberg.	Fortsetzung v. Smelin's Handbuch d. Chemie, v. Kraut. (Liter. Centralbl. 16.)
— — —	Stier, der deutschen Bibel Berichtigung. (Kirchenfreund 26.)	C. F. Winter in Leipzig.	Hartmann, Fortsch. d. Mühlwesens. (Schweiz. polytechn. Ztschr. VII. 1. 2.)
— — —	Subig, Wirklichkeit u. Phantasie. (Novellenztg. 17.)	— — —	Perty, d. mystischen Erscheinungen d. menschl. Natur. (Illust. Familienbuch N. F. II. 6.)
— — —	Gottschall, Gedankenharmonie aus Goethe u. Schiller. (Illust. Familienbuch N. F. II. 6.)	Wohlgemuth in Berlin.	Berhardt, Gedichte. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)
— — —	Germania, v. Kurs. (Bl. f. lit. Unterh. 16.)	Wölke in Landshut.	Daller, d. Irrthum als Gehinderniß. (Kath. Lit.-Ztg. 11.)
— — —	Humboldt, v., ästhetische Versuche üb. Goethe's Hermann u. Dorothea. (Heidelb. Jahrb. 6. 7.)	Zernin in Darmstadt.	Daum, Verfolgung d. Evang. (Journ. of sacr. Lit. 28.)
— — —	Reuleaux, d. Constructeur. (Schweiz. polytechn. Ztschr. VII. 1. 2.)	— — —	— Kämpfe u. Leiden d. Evang. (Ebend.)
— — —	Schriften, div. technische. (Ebend.)	— — —	Fölsing, zur Reform der Kleinkinderschule. (Sächs. Schulztg. 16.)
— — —	Jacobi, franz., engl. u. ital. Unterrichtsbriefe. (Morgenbl. d. Bank- u. Handelsztg. 93.)	— — —	Pardegg, v., Vorlesungen üb. Kriegsgeschichte. (Mit. Bl. 10.)
— — —	Benedix, d. mündl. Vortrag. (Süddeutsche. Schulbote 6. — Schulfreund 1861. 4.)	— — —	Tutschmann, Luther in Worms. (Journ. of sacr. Lit. 28.)
— — —	Boz, große Erwartungen. (Illust. Familienbuch N. F. II. 6.)	— — —	Zimmermann, G.-A.-Verein. (Ebend.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[7428.] In Folge freundschaftlicher Ueber-einkunft mit Herrn T. O. Weigel in Leip-zig wird Herr F. A. Brockhaus künftig die Commission für Unterzeichneten besorgen.

Amsterdam, den 15. April 1862.

Frederik Müller.

Verkaufsanträge.

[7429.] Die unter der Firma: „Graß, Barth & Co., Verlagshandlung (Carl Jaeschmar)“ hieselbst bestehende Verlagshandlung soll Neunundzwanzigster Jahrgang.

mit allen Vorräthen und Verlagsrechten aus freier Hand verkauft werden.

Der Verlag besteht größtentheils aus gangbaren Schulbüchern, aus specifisch schlesischen Artikeln und vielen andern als vortreflich anerkannten Werken (z. B. Berghaus, Geographie; Görner's Almanach dramatischer Bühnenspiele; Menzel, Geschichte der Deutschen; Hoffmann v. Fallersleben, Reineke Vos etc.). Gedruckte Verlagskataloge sind nicht vorhanden.

Reflectenten werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden, welcher bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen, sowie auch Abschriften des vorhandenen Verzeichnisses auf Kosten des darum Ansuchenden anfertigen zu lassen.

Breslau, im April 1862.

G. Morgenstern.

Firma: S. Mand's Buchh.

Gerichtlicher Verwalter

der Carl Jaeschmar'schen Concursmasse.

[7430.] Eine Reichbibliothek von circa 7200 Bänden ist zu verkaufen. Dieselbe ist im All-gemeinen recht gut gehalten und besteht aus ungefähr 5932 Bänden Romane, Taschenbücher, dramatische Schriften und Gedichte, 439 Bän-den Ritter- und Räubergeschichten, 200 Bän-den Reisebeschreibungen und Erdkunde, 400 Bänden Geschichte und Memoiren, 220 Bänden vermischte Schriften. — Fester Preis 675. — Näheres durch Ferd. Förstemann's Verlag in Nordhausen.

[7431.] Ein Verlag von circa 150 Artikeln, bis auf die neueste Zeit reichend, der sich namentlich für die Hand eines jungen Mannes zur Gründung eines Verlagsgeschäftes eignen würde, ist unter außergewöhnlich billigen Bedingungen zu verkaufen. Es würde nur ein Anlage-Capital von 2-3000. dazu nöthig sein. Herr Rob. Franz in Halberstadt wird die Güte haben, Anfragen an den Besizer zu befördern.